

Wetterkarte

DES WETTERDIENSTES RHEINLAND-PFALZ

herausgegeben vom Wetteramt Neustadt/Haardt, Gutenbergstraße 2 - 4
 Verlagsort: Neustadt/Haardt. Bezugspreis 2.- DM, Einzelpreis 0.10 DM.
 Erscheint wöchentlich 6-mal. Bestellung und Lieferung durch die Post.

Fernruf: Neustadt 2706 u. 2061

2. Jahrgang

Nummer 146

Dienstag, den 27. Juni 1950

Wetterbeobachtungen in MEZ

G e s t e r n : 13 Uhr

O r t Bergstat. <input type="checkbox"/>	See- höhe	Wetter	Sicht in km	Wind	Luft- druck mbr	Temperat. in °C	
Neustadt	146	fast bedeckt	40	WNW 15	1023.9	21	
K'lautern	385	fast bedeckt	20	S 10	1024.6	17	
Mainz	131	bewölkt	16	WSW 15	1023.5	21	
Trier	273	bewölkt	20	SW 15	1024.2	19	
Koblenz	98	bewölkt	40	NE 5	1022.6	21	
Nürburg <input type="checkbox"/>	611	fast bedeckt	20	NW 5	952.8	17	
Erbeskopf <input type="checkbox"/>	817	fast bedeckt	20	NW 25	930.9	14	
Fuchskaute <input type="checkbox"/>	657	fast bedeckt	20	WSW 15	946.6	16	

G e s t e r n : 19 Uhr

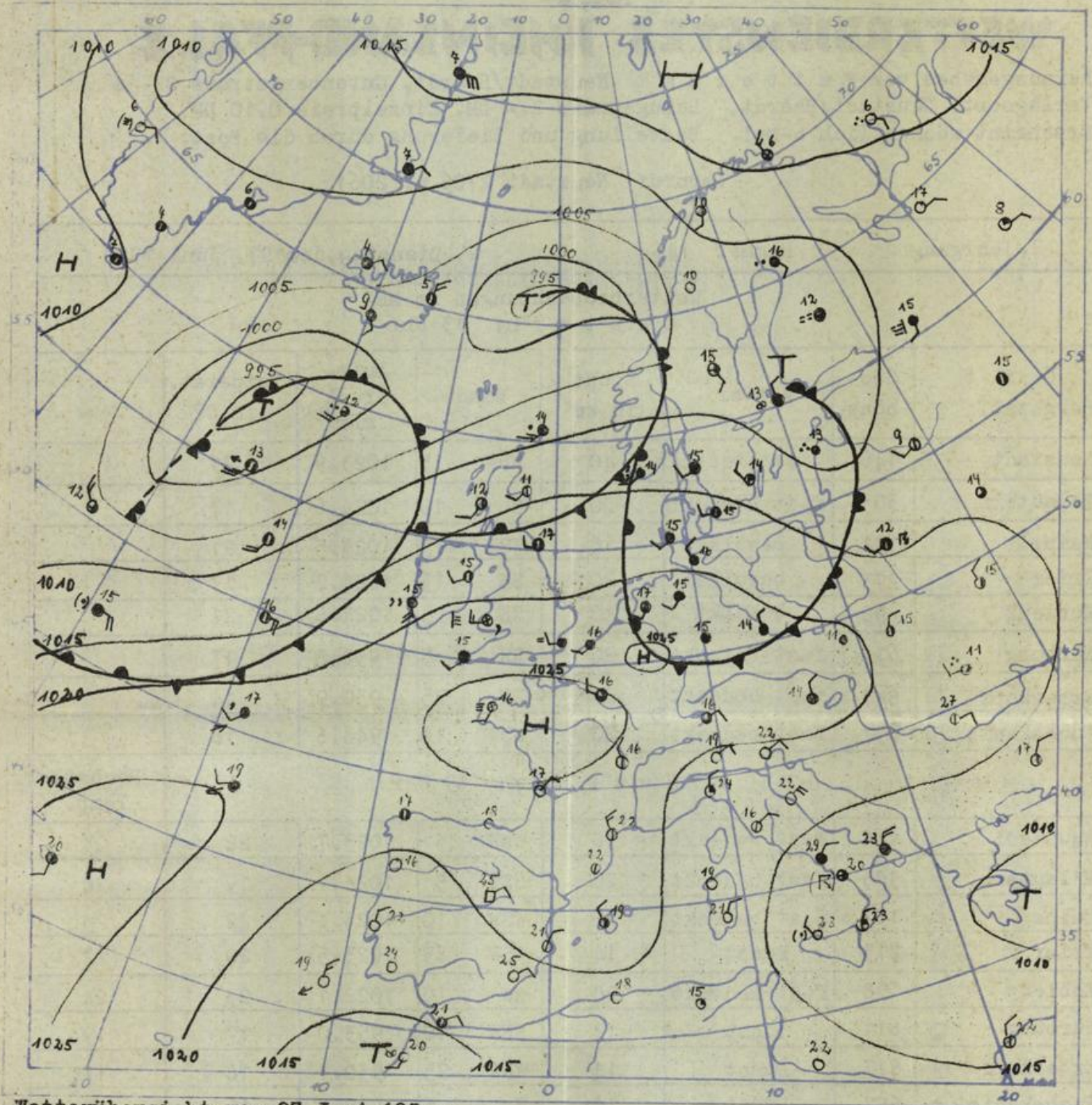
Höchst-
Temp.

Neustadt	146	fast bedeckt	20	WNW 5	1023.7	22	23
K'lautern	385	fast bedeckt	20	SSW 5	1024.1	19	20
Mainz	131	fast bedeckt	20	WSW 10	1023.1	22	23
Trier	273	Dunst	14	WSW 25	1023.5	20	22
Koblenz	98	fast bedeckt	20	NW 10	1022.1	23	24
Nürburg <input type="checkbox"/>	611	Dunst	12	NNW 10	953.0	17	19
Erbeskopf <input type="checkbox"/>	817	Dunst	14	WNW 25	930.7	16	17
Fuchskaute <input type="checkbox"/>	657	Dunst	14	W 5	948.0	16	17

H e u t e : 07 Uhr

	See- höhe	Wetter	Sicht in km	Wind	Luft- druck mbr	Temp. in °C	Erd- boden Min.	Tiefst Temp.	Nieder- schlag 24 std.
Neustadt	146	Dunst	20	still	1023.8	19	-	14	-
K'lautern	385	wolkig	14	ESE 10	1024.6	15	14	14	-
Mainz	131	Dunst	12	WSW 5	1023.1	18	14	17	-
Trier	273	n.Nebel	3	SW 10	1024.0	14	11	13	-
Koblenz	98	Dunst	6	SW 5	1022.1	17	-	17	0.1
Nürburg <input type="checkbox"/>	611	Dunst	6	NW 10	952.2	13	9	12	-
Erbeskopf <input type="checkbox"/>	817	Dunst	14	NW 25	929.9	12	11	11	-
Fuchskaute <input type="checkbox"/>	657	Dunst	6	SW 10	946.1	13	12	12	0.0

Wetterlage von 01 Uhr MEZ



Wetterübersicht vom 27. Juni 1950:

Zwischen dem von den Azoren über Frankreich bis nach Ungarn reichenden Hochdruckrücken und der Tiefdruckserie, die sich vom Nordatlantik zum südlichen Nordmeer erstreckt, hat sich die Westdrift erhalten. Zur Zeit kommt es in ihr grosswettermässig gesehen nur zu unwesentlichen Störungen zwischen warmer und etwas kälterer Meeresluft. Sie bleiben anfangs noch ohne wesentliche Bedeutung für unser Wetter; erst in der zweiten Wochenhälfte kann mit einem Kaltluftdurchbruch die Gewittertätigkeit wieder aufleben.

Aussichten bis Mittwochabend:

Wechselnde, meist nur leichte Bewölkung, trocken, weitere Erwärmung, Höchsttemperaturen wieder über 25 Grad.

Eng.